29. Protokoll (zum 13.10.2026) 3-6

Zeit: 20:00 -21:40 Uhr – anwesend: Jan, Johannes, Friedrich

Quasi-Wiederholung: Lys.1, 3-4

Wir knüpfen an das 26. Protokoll vom 15.09. (noch unter ἡ γραφή) an.

3 περὶ μὲν οὖν τοῦ μεγέθους τῆς ζημίας
Über die Höhe der Strafe also
ἅπαντας ὑμᾶς νομίζω τὴν αὐτὴν διάνοιαν ἔχειν,
meine ich, dass ihr alle dieselbe Meinung habt
καὶ οὐδένα οὕτως ὀλιγώρως διακεῖσθαι,
und sich keiner so gleichgültig verhält,
ὅστις οἴεται δεῖν συγγνώμης τυγχάνειν
dass er glaubt, Verzeihung müssten erlangen, die solcher Taten schuldig sind,
ἢ μικρᾶς ζημίας ἀξίους ἡγεῖται τοὺς τῶν τοιούτων ἔργων αἰτίους·
oder dass er sie <nur> einer geringen Strafe für würdig hält.
Leider lässt sich die pointierende Schlussstellung des Subjektsakkusativ ἀπὸ κοινοῦ im Dt. nicht nachmachen.

4 ἡγοῦμαι δέ, ὦ ἄνδρες, τοῦτό με δεῖν ἐπιδεῖξαι,
Ich glaube aber, ihr Männer, dies aufzeigen/ beweisen zu müssen,
Ich übersetze den AcI lieber als Infinitiv, um die Häufung von „dass“ zu vermeiden.
ὡς ἐμοίχευεν Ἐρατοσθένης τὴν γυναῖκα τὴν ἐμὴν
dass Eratosthenes mit meiner Frau Ehebruch beging,
καὶ ἐκείνην τε διέφθειρε καὶ τοὺς παῖδας τοὺς ἐμοὺς ᾔσχυνε
und sowohl {jene} sie verdarb als auch meine Kinder in Schande brachte
καὶ ἐμὲ αὐτὸν ὕβρισεν εἰς τὴν οἰκίαν τὴν ἐμὴν εἰσιών,
und an mir selbst frevelte, als er in mein Haus kam
καὶ οὔτε ἔχθρα ἐμοὶ καὶ ἐκείνῳ οὐδεμία ἦν πλὴν ταύτης,
{und dass <zwischen> ihm und mir weder irgend eine Feindschaft bestand
Stehen in einem Kolon zwei Verneinungen und ist die zweite zusammengesetzt, dann verstärkt sie die Negation.
οὔτε χρημάτων ἕνεκα ἔπραξα ταῦτα,
noch ich dies wegen <des> Geldes tat,
ἵνα[1] πλούσιος ἐκ πένητος γένωμαι,
{damit ich reich statt arm würde} um reich statt arm zu werden,
Der Finalsatz steht wie im Lat. mit Konjunktiv, im Dt. aber grundsätzlich im Indikaativ.
In „damit ich reich ... würde“ erklärt sich der dt. Konjunktiv durch die ind. Rede.
οὔτε ἄλλου κέρδους οὐδενὸς πλὴν τῆς κατὰ τοὺς νόμους τιμωρίας.
noch <wegen> irgend eines anderen Vorteils außer der gesetzmäßigen Bestrafung.
Auch hier eine doppelte und an letzter Stelle zusammengesetzte Verneinung, also Verstärkung „irgend eines“.
Außerdem ist zu beachten, dass es sich von der 2. Zeile an um einen langen ὡς-Satz handelt, in dem die Verteidigungs-Linie dargestellt wird: das ist die ἐπίδειξις oder die dispositio für die folgende Rede. Diese Bedeutung des Satzes geht verloren, wenn er in einzelne selbständige Hauptsätze zerstückelt wird.

[1] *ἵνα + Konj. (verneint durch μή) „damit + Ind./ind.Rede“: Finalsatz*

Zur Bildung des Konjunktivs

Aktiv

Pers.E.	εἰμί	λύω (Päs.)	ἔλυσα (Aor.)	λέλυκα (Perf.)	ἐλύθην (Aor.P.)
-ω	ὦ	λύω	λύσω	λελύκω	λυθῶ
-εις	ᾖς	λύῃς	λύσῃς	λελύκῃς	λυθῇς
-ει	ᾖ	λύῃ	λύσῃ	λελύκῃ	λυθῇ
-ομεν	ὦμεν	λύωμεν	λύσωμεν	λελύκωμεν	λυθῶμεν
-ετε	ἦτε	λύητε	λύσητε	λελύκητε	λυθῆτε
-ουσιν	ὦσιν	λύωσιν	λύσωσιν	λελύκωσιν	λυθῶσιν

Medio-Passiv

Pers.E.	λύομαι	ἐλυσάμην	λέλυμαι
-ομαι	λύωμαι	λύσωμαι	λελυμένος ὦ
-ῃ	λύῃ	λύσῃ	λελυμένος ᾖς
-εται	λύηται	λύσηται	λελυμένος ᾖ
-όμεθα	λυώμεθα	λυσόμεθα	λελυμένοι ὦμεν
-εσθε	λύησθε	λύσησθε	λελυμένοι ἦτε
-ονται	λύωνται	λύσονται	λελυμένοι ὦσιν

a. Die gedehnten Formen der thematischen Personalendungen werden im Präs., Aorist, Perf.und Aor.P. an den jeweiligen Temporalstamm angehängt, im Aor.P. endbetont.
b. Im Aor. steht kein Augment, weil der Konjunktiv – anders als der Indikativ – keine absolute Zeitstufe bezeichnet, sondern nur die Aktionsart (punktuell, ingressiv, resultativ).
c. Das Futur bildet keinen Konjunktiv. Eine Verwechslung des Konj.Aor. mit dem Futur gibt es also nicht.
d. Der Konj.Pr.A. von εἰμί ist gleichsam die freigestellte Konjunktivendung.
e. Der Konj.Perf.M./P. wird aus dem Part.Perf.P. und dem Konj.Pr. von εἰμί zusammngesetzt.
f. Die Funktionen des gr. Konjunktiv sind total anders als die des dt. Konjunktiv.
Der gr. Konjunktiv im Nebensatz wird meistens mit dem dt. Indikativ übersetzt.

Neuübersetzung 5-6:

5 Hiermit beginnt deutlich akzentuiert die narratio:
ἐγὼ τοίνυν ἐξ ἀρχῆς ὑμῖν ἅπαντα ἐπιδείξω τὰ ἐμαυτοῦ πράγματα,
Ich will euch nun von Anfang an {alle meine Angelegenheiten} meine ganze Geschichte darlegen,
οὐδὲν παραλείπων, ἀλλὰ λέγων τἀληθῆ·
{indem ich nichts auslasse, sondern die Wahrheit sage;}
ohne etwas auszulassen, sondern indem ich die Wahrheit sage;
ταύτην γὰρ ἐμαυτῷ μόνην ἡγοῦμαι σωτηρίαν,
denn ich glaube, dass dies für mich die einzige Rettung ist,
„dies“ ist im Dt. neutrum; im Gr. richtet sich das Genus des pronominalen Subjekts nach dem Prädikatsnomen.
„die ... Rettung“ steht im Dt. mit Artikel; im Gr. steht das Prädikatsnomen fast immer ohne Artikel.
ἐὰν[2] ὑμῖν εἰπεῖν ἅπαντα δυνηθῶ τὰ πεπραγμένα.
wenn ich euch vollständig erzählen kann, was vorgefallen ist.
s. Anm.; außerdem: der griechische Konjunktiv ist nie mit dem dt. Konjunktiv identisch.
Dies ist also nach dem Finalsatz der 2. Fall des gr. Konj. im Nebensatz, nämlich hier im Konditionalsatz.

[2] *ἐάν = εἰ ἄν + Konj. „wenn + Ind.!“ Bedingungssatz für im Hauptsatz Erwartetes oder Gefordertes (= futurischer Fall)*

6 ἐγὼ γάρ, ὦ Ἀθηναῖοι, ἐπειδὴ ἔδοξέ μοι γῆμαι
Denn ich war, ihr Athener, als {es mir <gut> schien} ich beschlossen hatte zu heiraten
καὶ γυναῖκα ἠγαγόμην εἰς τὴν οἰκίαν,
und eine Frau in mein Haus geführt hatte,
τὸν μὲν ἄλλον χρόνον οὕτω διεκείμην
die übrige/ folgende Zeit zwar so eingestellt,
Das erwartete δέ folgt in der erneuten Zeitangabe ἐπειδὴ δέ; bis dahin ist das Folgende als ein Satz, also als von ὥστε abhänig zu verstehen.
ὥστε μήτε λυπεῖν μήτε λίαν ἐπ᾽ ἐκείνῃ εἶναι
dass ich <ihr> weder zur Last fiel noch {jene} sie allzu sehr kontrollierte,
ὅ τι[3] ἂν ἐθέλῃ ποιεῖν,
was immer sie tun wollte,
Dies ist der 3. Fall vom Konj. im Nebensatz: nämlich im Indefinitsatz mit ἄν und bei einem HS der Erwartung.
ἐφύλαττόν τε ὡς οἷόν τε ἦν,
Wechsel, der Konstruktion von ὥστε: bisher mit Infinitiv, nun mit Indikativ; aber enge Bindung durch τε.
und dass ich sie bewachte, {wie es auch beschaffen war} wie es möglich war,
καὶ προσεῖχον τὸν νοῦν ὥσπερ εἰκὸς ἦν.
und aufpasste, wie es angebracht war.
ἐπειδὴ δέ μοι παιδίον γίγνεται, ἐπίστευον ἤδη
Als mir aber ein Kind geboren wurde (hist.Pr.), vertraute ich <ihr> nun
Hier das erwartete δέ: Gegenüberstellung zweier Zeitangaben.
καὶ πάντα τὰ ἐμαυτοῦ ἐκείνῃ παρέδωκα,
und überantwortete {jener} ihr all das Meine,
ἡγούμενος ταύτην οἰκειότητα μεγίστην εἶναι·
in der Meinung, dass dies {die größte Vertraulichkeit} der größte Ausdruck von Vertrauen sei.
Hier sehen wir erneut, dass der pronominale Subj.A. – ander als im Dt. – kongruent mit dem Prädikatsnomen ist
und dass beim Prädikatsnomen – ander als im Dt. – kein Artikel steht.

NÄCHSTES TREFFEN: Dienstag, 20.10.2026, 20:00 Uhr

VORBEREITUNG DAZU:

1) Dieses Protokoll durcharbeiten und eine flüssige „Übersetzung vom Blatt“ der Wiederholung vorbereiten.
2) Vokabeln t8 bitte wiederholen!
3) Übersetzt bitte in T9 Satz 7 bis 9 ἀνδρωνῖτιν.
   Dabei bitte sinnvolle kurze Kola herstellen und interlinear übersetzen.
   Parallel dazu die Vokabeln gründlich lernen.
4) Wie steht’s mit der Wiederholung von OdysseeA.1-5?
   Ihr habt an νόον > νοῦν gesehen, dass das zugleich ein Stück Sprachgeschichte beinhaltet.

[3] *ὅτι ἄν: Indef.Pron. + Konj. „was auch immer + Ind./ind.Rede“: Indef.satz, wenn im Hauptsatz Erwartetes, Gefordertes (= fut. Fall)*